

„2x Pfalz-Vize“, 29. Internationaler Donnersberglauf in Steinbach.

Geschrieben von: Werner Heiter
Dienstag, 01. März 2022

(hei) Endlich wieder Wettkampf, endlich wieder eine Startnummer auf der Brust, die Freude war fast allen rund 300 Startern buchstäblich auf den Gesichtern abzulesen. Dass dieser Volkslauf auch noch auf das „Dach der Pfalz“ führte und eine strahlende Nachmittagssonne die „hungrige“ Läufer­schar am Bürgerhaus in Steinbach so richtig in Szene setzte, machte den Event nahezu perfekt. Einziger Wermutstropfen waren die umfangreichen, aber unvermeidlichen „Corona-Maßnahmen“, aber ohne die geht auch in diesem Jahr leider immer noch nix. Nun ist der Donnersberglauf ja nicht irgendein Berglauf im Pfälzerwald, der Asphalt-Kurs mit seiner „knackigen“ Distanz von nur 7,2 km und einem Höhenunterschied von genau 418 Metern ist genau so faszinierend wie gefürchtet, vor Allem wenn man weiß, dass der Großteil der stellenweise „giftigen“ Steigungen erst in der 2. Hälfte der Distanz anstehen. Im gut gelaunten Läufervolk (schließlich war ja Faschingssamstag) standen (leider nur) „zwei Blaue“ von der Rülzheimer LG, aber die waren recht erfolgreich. Werner Heiter, immer noch bekennender Fan der Berg- und Crossläufe musste heute zwar seinen jüngeren Konkurrenten davon ziehen lassen, erkämpfte sich auf der anspruchsvollen Strecke in 47,23 min aber souverän einen verdienten 2. Platz in der M70 und somit auch bei den parallel stattfindenden Pfalz-Berglauf-Meisterschaften. Aber auch Berthold Fessler, nach ziemlich langer „Abstinenz“ wieder am Start, war erfolgreich, denn in 56,27 min belegte auch er Platz 2 in der M75 und wurde somit ebenfalls „Vize-Pfalz-Berglaufmeister“ in dieser Klasse. Glückwunsch!